

## Medienmitteilungen

---

20. Oktober 2023

### **Baumbestand im Kurpark wird verjüngt**

**Ab Ende Oktober 2023 werden acht kranke bzw. alte Bäume im Badener Kurpark gefällt – darunter die markante Blutbuche in der Parkmitte. Anschliessend werden bis Ende Jahr 29 neue Bäume gepflanzt. Bei einem Informationsrundgang am Freitag, 20. Oktober 2023, wurde über das Projekt informiert.**

#### **Baumfällungen im Kurpark von Oktober bis November 2023**

Insgesamt 129 Bäume geben dem Badener Kurpark sein Gesicht. Leider sind einige von ihnen in einem schlechten Zustand. Aus Sicherheitsgründen mussten in den letzten Jahren bereits Bäume gefällt werden. Ab 30. Oktober 2023 werden acht zusätzliche Fällungen vorgenommen und anschliessend 29 neue Bäume gepflanzt.

«Leider trifft es auch die markante Blutbuche in der Parkmitte», so Thomas Stirnemann, Leiter Werkhof. Grund für die Fällung sind zwei holzabbauende Pilze aufgrund deren die Buche abstirbt und ihre Stand- und Bruchsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Sie wird durch eine Edelkastanie ersetzt. «Durch die Verjüngung wird sich das Gesicht des Kurparks nicht verändern. Dennoch werden die Eingriffe sichtbar sein, da die neuen Bäume einige Zeit benötigen, um die entstandenen Lücken zu schliessen», so Stirnemann.

#### **Baumpflanzungen von November bis Dezember 2023**

Im Rahmen der Verjüngung des Baumbestands werden von November bis Dezember 2023 insgesamt 29 neue Bäume gepflanzt. Bei der Artenwahl der neuen Bäume spielten verschiedene Aspekte, wie historische, gestalterische und botanische eine Rolle. «Dabei ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis zwischen den verschiedenen Kriterien zu finden, war nicht einfach», so Barbara Finkenbrink vom Kompetenzbereich Klima und Umwelt der Stadt Baden. Einerseits ist der Kurpark eine geschützte Parkanlage, die es in ihrem Erscheinungsbild zu erhalten gilt. Andererseits erfüllt der Park als «Cool-Spot» wichtige Funktionen für ein angenehmes Stadtklima sowie eine gute Luftqualität. Weiter bietet der Kurpark zahlreichen Vogelarten, Insekten und Säugern Heimat und Unterschlupf.

«Die Submission für die Baumbeschaffung erfolgte bereits im Januar 2023», so Matthias Messerli, Betriebsleiter Werkhof. Es wurden ausschliesslich Schweizer Baumschulen berücksichtigt, damit die teilweise grossen Bäume bereits an die hiesigen Bodenverhältnissen und das Klima angepasst sind. Damit verspricht sich der Werkhof eine bessere Anwuchschance.

Mit Plakaten vor Ort informieren wir Interessierte laufend über den aktuellen Stand. So werden z. B. der Fälltermin der Blutbuche in Parkmitte und der Helikoptereinsatz für die Fällung der Buche im hinteren Teil des Kurparks angegeben.

#### **Verwendung des «Fällholzes»**

Damit die markanten Bäume (z. B. Blutbuche in Parkmitte) nicht spurlos verschwinden, möchten der Werkhof der Bevölkerung von Baden die Erinnerung an diese schönen Bäume bewahren. Aus dem verwendbaren Holz sollen verschiedene Unikate gestaltet werden, welche zu einem späteren Zeitpunkt erworben werden können.

Weitere Informationen hierzu folgen.

### **Weitere Projekte im Kurpark**

Die Umsetzung des Projekts wurde bewusst auf den Herbst/Winter 2023 gelegt, da nach der Badenfahrt auch eine Instandsetzung der Rasenflächen im Kurpark nötig ist. Im September 2023 wurde ein Teil der Rasenflächen bereits aufgelockert und neu angesät. Diese Flächen können voraussichtlich ab November 2023 wieder benutzt werden.

Anfangs 2024 wird der Hausanschluss Fernwärme- und Fernkälte des Grand Casino realisiert (von der Parkstrasse durch den Kurpark). Anschliessend werden die restlichen Rasenflächen und der chaussierte Weg entlang des Grand Casinos instandgesetzt.

Ab Februar 2024 bis Ende 2024 wird die Parkstrasse Süd im Abschnitt zwischen Römer- und Haselstrasse saniert und aufgewertet. Vorbehältlich der Baubewilligung wird der kurparkseitige Gehweg ausserhalb der Kastanienbäume neu erstellt und der heutige Verbundsteinweg renaturiert. Ab Frühling 2024 steht der Kurpark der Bevölkerung wieder vollumfänglich zur Verfügung.

### **Baumbestand in Baden punktuell in einem schlechten Zustand**

Der Baumbestand in der Stadt Baden – mit rund 2'400 Stadtbäumen und 126 Baumarten – ist punktuell in einem schlechten Zustand. Gründe dafür sind: die klimatischen Veränderungen mit Hitze- und Trockenperioden, Schädlinge, der hohe Nutzungsdruck im städtischen Raum und menschliche Einwirkungen, etwa durch Baustellen. Besonders betroffen ist der Kurpark. Hier kommt erschwerend hinzu, dass die 129 Bäume alle fast gleich alt sind (130 bis 140 Jahre).

Dem Stadtrat ist es ein Anliegen, den Baumschutz und -erhalt sowie Neupflanzungen zu fördern. Stadtrat Philippe Ramseier über die wichtige Rolle, die Badens Stadtbäume für Mensch und Umwelt spielen: «Sie wirken sich nicht nur positiv auf unser Wohlbefinden aus, sondern sorgen auch für ein besseres Stadtklima, indem sie Schatten spenden, kühlen und CO2 binden.»

[zur Liste](#)